

Ergebnisse Klimaschutzkonzept Gadebusch

Das umsetzbare Potenzial an erneuerbarem Strom und Wärme im Stadtgebiet Gadebusch beträgt 75.378 MWh pro Jahr. Durch die Substitution fossiler Energieträger könnten damit bis zu 11.393 t CO₂ pro Jahr bzw. 34 % eingespart werden (Verkehr ausgenommen, Bezugsjahr 2018). Aber auch Möglichkeiten der Energieeinsparung sind erheblich. Durch die Nutzung aller ermittelten Potenziale könnten im Stadtgebiet Gadebusch sogar bis zu 92 % CO₂-Einsparungen erreicht und damit die aktuellen bundesweiten Klimaschutzziele erfüllt werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Umfang der aktuell vorhandenen Erneuerbaren Energien (Wind, Biogas, Solar) beibehalten sowie insgesamt kontinuierlich ausgebaut wird und die Möglichkeiten von Energieeinsparungen ausgeschöpft werden.

Es wurden konkrete Maßnahmen abgeleitet, die in einen Maßnahmenkatalog inkl. Zuständigkeiten und Fördermöglichkeiten eingearbeitet wurden. Diese Maßnahmen wurde gemeinsam mit Stadtvertretern bewertet und eine Priorisierung vorgenommen. Die höchste Priorität erhielt folglich Photovoltaik, vor allem auf kommunalen Liegenschaften. Das eingerichtete, frei zugängliche "Solarkataster Gadebusch" unterstützt bei der Ersteinschätzung der Dachflächen. Eine Zusammenstellung von Fördermöglichkeiten für die Umsetzung runden das Teilkonzept ab.

Als kurzfristig umsetzbare Klimaschutz- bzw. Effizienzmaßnahmen wurde die Erneuerung bestehender Heizungssysteme sowie die energetische Sanierung (Fenster, Dämmung) besonders relevanter Gebäude ermittelt. Allein durch diese Maßnahmen ließen sich 1,3 bzw. 13,1 t CO₂ und Kosten in Höhe von 580 € bzw. 3.218 €. Jahr einsparen.

Weiterhin wurde im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes eine „Arbeitsgruppe Klimaschutz“ initiiert, die sich als Klimabeirat der Stadt Gadebusch etabliert hat. Dieser steht in engem Austausch mit den Ausschüssen der Stadt. Interessierte Bürger*innen sind weiterhin zur Mitarbeit eingeladen. Es wurde eine Selbstverpflichtungserklärung der Stadt auf den Weg gebracht und bestätigt (Die Beschlussfassung enthält den zusätzlichen Bewertungspunkt „Nachhaltigkeit, Klimaschutz“).

Ein gemeinsamer Klimaschutzmanager für die Städte Gadebusch und Rehna soll künftig die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vorantreiben, Akteure vernetzen und als Ansprechpartner für die Bürger*innen zur Verfügung stehen. Die Beantragung erfolgt über den neu gegründeten „Klimaschutz- und Energiewendeverein – Innovationsraum Nordwestmecklenburg e.V.“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Klimaschutz in Gadebusch“:

<https://www.gadebusch.de/stadt-gadebusch/klimaschutz/>